

	<p>Object: Intaglio mit weiblichem Porträt (Agrippina minor?), 18./19. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 284</p>
--	---

Description

Der hochovale Ringstein aus einem Nicolo ist in einem Goldring gefasst und zeigt ein weibliches Porträt nach links. Die Dargestellte trägt eine aufwendige Frisur, die Elemente von Vorbildern der julisch-claudischen Zeit, wie den Scheitelzopf, die Buckellöckchenreihen und die Zopfschlaufe kombiniert. Das Stück wurde zunächst als Arbeit des 18. Jahrhunderts angesehen, dies wurde später geändert in „ital. 16./19. Jh.“ und die Dargestellte als Agrippina minor (15./16.-59 n. Chr.) identifiziert. Tatsächlich erinnert der Intaglio an geläufige Bildnisse – sowohl der Glyptik, als auch rundplastisch und auf Münzen – der jüngeren Agrippina. Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Nicolo, Gold
Measurements:	H. 1,99 cm, B. 1,82 cm, T. 0,41 cm

Events

Created	When	1700-1900
	Who	
	Where	Italy

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Agrippina the Younger (15-59)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Charlotte, Princess Royal (1766-1828)
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Portrait
- Ring
- jewellery